

Das Nimptscher Rathaus



Nachdem bei dem verheerenden Stadtbrand vom 28. Oktober 1853 auch das alte Rathaus in der Mitte des Ringes den Flammen zum Opfer gefallen war (es soll sogar dort ausgebrochen sein), machten sich die Stadtväter Gedanken um einen Neubau. Die Verhandlungen dazu zogen sich über längere Zeit hin.

Dazu kauften sie eine der Brandstellen von 1859 am Ring von der Familie Täuber. Am 27. Juni 1865 wurde der Grundstein zu dem neuen Rathaus gelegt. Bei den Feierlichkeiten waren ua. der Landrat von Saldern, Bürgermeister Kattner, Kämmerer Joachim, sowie der ganze Magistrat und Vertreter der Geistlichkeit und der Baumeister Promnitz dabei. (Promnitz ist auch der Baumeister, unter dem die Peter und Pauls Kirche neu gebaut wurde. Diese war zu dieser Zeit noch nicht ganz fertig gestellt)

Die Kapsel, die in den Grundstein eingelassen wurde, enthielt ua. eine Urkunde, die in dem Turm des alten Rathauses gefunden wurde, gängige Münzen, ein Krönungstaler, Ausgaben der Schlesischen und der

Breslauer Zeitung, die letzte Nummer des „Nimptscher Landsmann“ und eine Abschrift des Festliedes.

Der Bau schritt zügig voran, am 1. August 1866 konnte die erste Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal des neuen Rathauses stattfinden. Ende September waren dann auch alle übrigen Räume bezogen.

Üblicherweise war auch dieses Rathaus der Sitz vieler städtischer Behörden, wie Sitz der Ortspolizeibehörde, des Standesamtes, der Stadthauptkasse, des Stadtinspektors und des Bürgermeisters. Außerdem war im Rathaus auch eine Wanderherberge und eine Filiale der Kreissparkasse Reichenbach (auch das auf der Eingangsseite abgebildete Sparbuch ist hier ausgestellt worden).

Seit dem 1. Dezember 1866 war auch im Erdgeschoss die Post untergebracht, bis dann 1910 die Räumlichkeiten nicht mehr den Erfordernissen entsprachen und sie in ein eigenes Gebäude in der Bahnhofstrasse umzog. Dort ist noch heute die Post.

Heute ist am Rathaus auch eine Gedenktafel angebracht, die an den in Nimptsch geborenen Heimatdichter Ernst Schenke erinnert.